

Übersicht der wichtigsten FÖRDERPROGRAMME im Bereich SICHERHEITSNÄHE INNOVATIONEN/VERTEIDIGUNG - September 2025						
Förderprogramm	Fördergeber	Zusatz	Inhalt	Bemerkungen	Antragstellung	Antragsteller/ Antragstellerin
Verteidigung						
Nationale Kontaktstelle Europäischer Verteidigungsfonds (NKS EVF/EDF)	EU	Beratung für Forschung, Entwicklung und Innovation im Verteidigungsbereich	33 Themen in neun Ausschreibungen – von Bodenkampf über Cyberabwehr bis hin zu umweltfreundlichen Technologien. Schwerpunkte sind beispielsweise Projekte zu Cyberverteidigung, Marine- und Unterwasserfähigkeit sowie Sensorsystemen.	Industrieförderprogramm der Europäischen Kommission und hat zum Ziel, die europäische Verteidigungsindustrie durch Anreize zur gezielten Kooperation wettbewerbs- und innovationsfähiger zu machen. Dabei wird berücksichtigt, welche konkreten militärischen Fähigkeiten für die Europäische Union essenziell sind, die durch länderübergreifende innovative Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen grundlegend bedient werden sollen.	Die Nationale Kontaktstelle für den Europäischen Verteidigungsfonds (Nationale Kontaktstelle [NKS], europäischer Verteidigungsfonds [EVF]) unterstützt in Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung deutsche Antragsteller im europäischen Verteidigungsfonds.	KMU, Startups
EU Defence Innovation Scheme (EUDIS)	EU	EUDIS bietet KMU und Start-ups Zugang zu Finanzierungsinstrumenten wie Hackathons, Business-Coaching und einem Business Accelerator, um innovative Ideen in marktfähige Lösungen zu überführen.	Um die besondere Innovationskraft kleiner und mittlerer Unternehmen zu fördern, umfasst der Europäische Verteidigungsfonds spezifische Maßnahmen. Diese werden im EU Europäische Union Defence Innovation Scheme (EUDISEU) zusammengefasst.	Die Einreichungsfrist für Projektvorschläge endet am 16. Oktober 2025. Weitere Informationen und Details zu den Ausschreibungen finden Sie auf der offiziellen Webseite der Europäischen Kommission.	Die Ausschreibungen des European Defence Fund 2025 haben einheitliche Einreichfrist am 16. Oktober 2025 für viele Themen.	KMU, Startups
Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw)	Bund	Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) kümmert sich um die Entwicklung, Erprobung und Beschaffung von Ausrüstung sowie Informationstechnik aller Art für die Bundeswehr.	Der Organisationsbereich Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung (AIN) trägt die Gesamtverantwortung für den Ausrüstungs- und Nutzungsprozess. Die Beschaffung dieser Materialien übernimmt das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, kurz BAAINBw. Es hat den Auftrag, die Bundeswehr mit moderner Technik sowie modernem Gerät auszustatten und diese zu wirtschaftlichen Bedingungen zu erwerben. Das Bundesamt erfüllt dabei die Funktion des zentralen technischen Dienstleisters der Bundeswehr.	Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) leistet die vielfältigen anfallenden Aufgaben selbst oder vergibt sie an die Industrie und die gewerbliche Wirtschaft. Je nach Art des Vorhabens oder Projekts vergibt das Bundesamt Aufträge zur Forschung, Entwicklung, Beschaffung oder auch Instandsetzung. Als zentraler „Einkäufer“ der Bundeswehr ist das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) ein wichtiger öffentlicher Auftraggeber.	Die Bundeswehr hat einen von der Verfassung vorgegebenen Auftrag zur Landes- und Bündnisverteidigung. Um diesen Auftrag und die daraus abgeleiteten Aufgaben zu erfüllen, benötigen die Streitkräfte unter anderem die erforderliche Ausstattung.	KMU, Startups
Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)	Bund	Das BMVg ist das Führungszentrum für Deutschlands Verteidigungspolitik und Streitkräfte.	Die Bundeswehr deckt ihren Bedarf an Gütern und Dienstleistungen durch die Vergabe von öffentlichen Aufträgen. Lieferanten, Hersteller, Dienstleister erhalten hier allgemeine Informationen zur Vergabe von Aufträgen durch die Bundeswehr.	Die Bundeswehr hat einen von der Verfassung vorgegebenen Auftrag zur Landes- und Bündnisverteidigung. Um diesen Auftrag und die daraus abgeleiteten Aufgaben zu erfüllen, benötigen die Streitkräfte unter anderem die erforderliche Ausstattung.	Die Abteilung Rüstung im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) ist für die Planung, Steuerung und Kontrolle der nationalen und internationalen Rüstungsaktivitäten verantwortlich. Sie trägt die Gesamtverantwortung für den Ausrüstungs- und Nutzungsprozess in der Bundeswehr.	KMU, Startups
Zivil ausgerichtete Programme mit Chancen für sicherheitsnahe-/ dual-use-Projekte						
ZIM	Bund	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand für Forschung und Entwicklung	Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen	Antragstellung in allen Programmteilen (Einzelprojekte, Kooperationsprojekte, Durchführbarkeitsstudien, Markteinführung) möglich.	Antragstellung jederzeit möglich	KMU und in Kooperation mit Unternehmen bis 1000 MA
KMU innovativ	Bund	Spitzenforschung im deutschen Mittelstand	High Performance Computing, Forschung für die zivile Sicherheit, Informations- und Kommunikationstechnologien, Materialforschung, Photonik und Quantentechnologien,	Beratung durch eine Lotsendienst, schnelles Verfahren, vereinfachte Bonitätsprüfung. Das Auswahlresultat wird den Interessenten in der Regel zwei bis drei Monate nach Vorlage der Projektskizze zum 15. April bzw. 15. Oktober mitgeteilt. Über die Bewilligung einer Förderung wird ebenfalls innerhalb von zwei bis drei Monaten nach Vorlage der vollständigen Unterlagen entschieden.	Einreichung jederzeit möglich, nächster Stichtag 15.10.2025,	KMU